Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TSV 1951 Neukirchen : SC 1929 Waldgirmes
Freitag, 10.12.2021, 20:15 Uhr

Remis zwischen dem TSV 1951 Neukirchen und dem SC 1929 Waldgirmes

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wollmann / Alt nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SC 1929 Waldgirmes im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV 1951 Neukirchen. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV 1951 Neukirchen nun ein Punkteverhältnis von 12:8 und der SC 1929 Waldgirmes ein Punkteverhältnis von 8:12 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Schelberg / Schierstein zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Zahn / Weber aber dennoch sicher mit 11:9, 7:11, 12:10, 11:8 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hin und her schaukelte das Match zwischen Schreier / Rosenzweig und Wollmann / Alt, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wollmann / Alt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Gekämpft bis zum Schluss hatten wenig später Wiederhold / Wörrlein in der Partie gegen Waldschmidt / Mandler, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ralf Schreier konnte im Spiel gegen Jens Waldschmidt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Chancenlos war anschließend Jan Schelberg gegen Andreas Wollmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:13, 11:4, 8:11 war nicht zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Rolf Wiederhold beim 2:3 gegen Alexander Weber. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Nico Schierstein konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Elmar Zahn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Daniel Wörrlein gelang es Thilo Mandler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Hans-Hubert Rosenzweig bekam daraufhin seinen Gegner Thomas Alt indes beim deutlichen 8:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1951 Neukirchen und SC 1929 Waldgirmes. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Andreas Wollmann war jedoch der Gastgeber Ralf Schreier. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Jan Schelberg und Jens Waldschmidt die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Schelberg ging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rolf Wiederhold gegen Elmar Zahn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 6:11, 11:9, 11:8 nicht verloren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Nico Schierstein verpasste es wiederum mit einem 1:3 gegen Alexander Weber, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Daniel Wörrlein beim 2:3 gegen Thomas Alt. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. In vier Sätzen siegte am Nachbartisch Hans-Hubert Rosenzweig gegen Thilo Mandler und gab dabei nur einen Satz ab. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bei der 1:3-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (17:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlage gegen Wollmann / Alt hatten Schelberg / Schierstein nur im ersten Satz eine Chance. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1951 Neukirchen tritt dabei geben den RSV 1929 Büblingshausen an, während es der SC 1929 Waldgirmes mit der SG 04 Niederbiel zu tun bekommt.

Statistik:

TSV 1951 Neukirchen

Doppel: Schelberg / Schierstein 1:1, Schreier / Rosenzweig 0:1, Wiederhold / Wörrlein 0:1

Einzel: R. Schreier 2:0, J. Schelberg 1:1, R. Wiederhold 1:1, N. Schierstein 1:1, D. Wörrlein 1:1, H. Rosenzweig 1:1

SC 1929 Waldgirmes

Doppel: Wollmann / Alt 2:0, Zahn / Weber 0:1, Waldschmidt / Mandler 1:0

Einzel: A. Wollmann 1:1, J. Waldschmidt 0:2, E. Zahn 0:2, A. Weber 2:0, T. Alt 2:0, T. Mandler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (17:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").